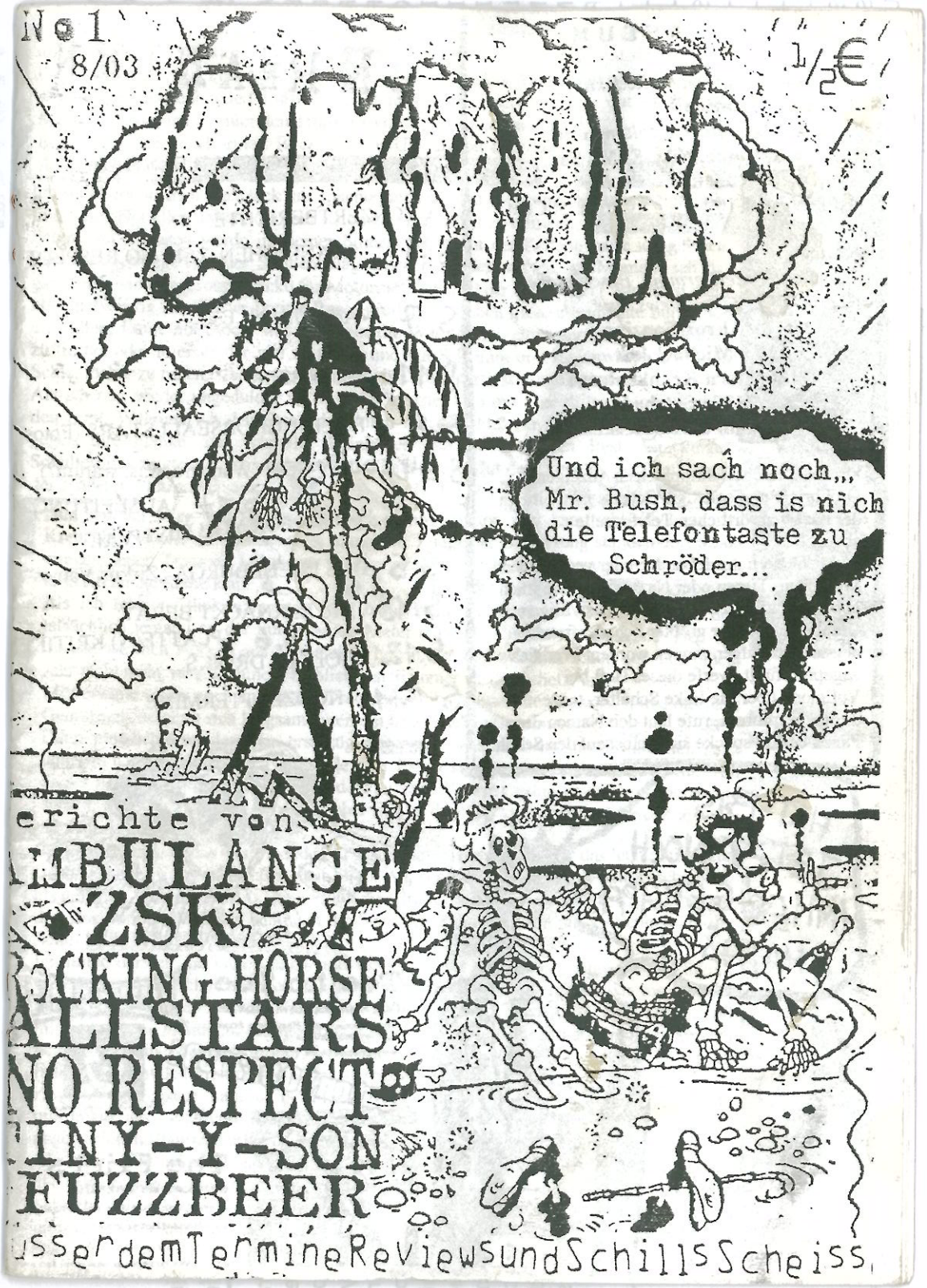

No 1
8/03
1/2€
Und ich sach noch,,,
Mr. Bush, dass is nich
die Telefontaste zu
Schröder...
erichte von
MBULANCE
ZSK
CKING HORSE
LLSTARS
NO RESPECT
INY-Y-SON
FUZZBEER
usserdemTermineReviewsundSchillsScheiss.

IMPRESSUM

Herausgeber, Vertrieb, Redaktion, Anzeigen: **El Micha**
Reviews, Berichte, Gestaltung usw.:
Rob Fuzz, Nolde, Nilz, El Micha und Dr. B. Knackt.
Auflage: ~50-100 Preis: 50Cent

Kontakt:
(Platten, Konzerttermine, Beschwerden, (Werbe-)Anzeigen, News, usw....)
Akrox-Fanzine
Michael Jost
Achtern Krankenhus 4
21376 Salzhausen
e-Mail: *akrox@usa.com*

Kritiken, Rächtzschraipfeeleer-Anzeigen, Drohbriefe und sonstiger Scheiss sind bitte in der nächsten, örtlichen Telefonzelle abzugeben.
Ähnlichkeiten mit lebenden oder verstorbenen Menschen, Tieren oder Nazis sind vermutlich unbeabsichtigt bzw. in absolut böswilligem Glauben und unter größter Schadenfreude in dieses Heft aufgenommen worden. Wer sich angepisst fühlt, werfe dieses Heft bei Vollmond über die linke Schulter, tanze dreimal drumrum, rufe laut den Namen des Fanzines und spucke sich selbst auf den Schuh.

Schübenkönig Dr. K. Donnerbalken zum Thema

CONTENTS

S. 2 DAS TAGEBUCH DES HANS A.

KONZERTBERICHTE:

S. 14 - SKANINCHEN. ZSK. NO RESPECT

S. 7 - AMBULANCE

S. 11 - FUZZBEER

S. 8 - ROCKINGHORSEALLSTARS (Fotos)

S. 3+4 TINY-Y-SON (Wer, wie, was, warum?)

S. 17 AUSLEITUNG FOR YOU FESTIVAL S. 9+10

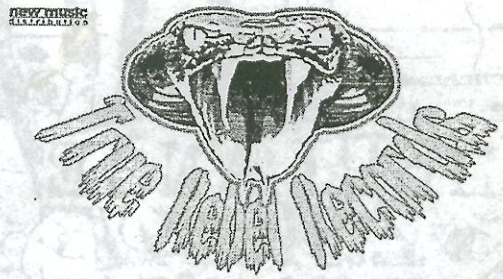
S. 5 DAS LUENEBURGA „Zirkus Vamos“

S. 13 DR. B. KNACKT BERÄT

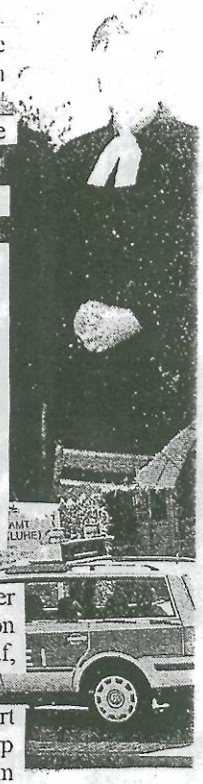
S. 6 PLATTE(N) KRITIKEN

S. 12 NOLDES DRINKS

S. 15+16 KONZERTTERMINE



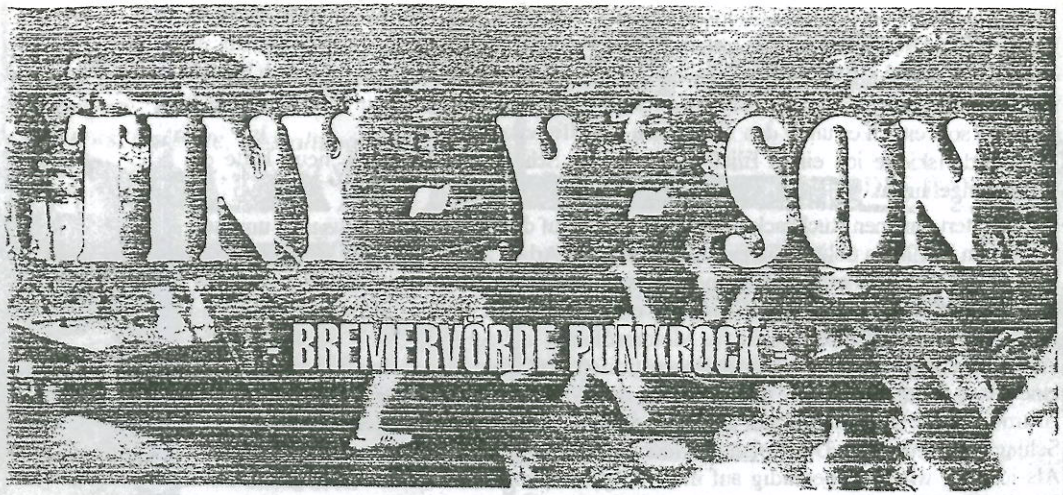
Es war einer dieser typisch beschissenen Tage an denen man schon vor dem aufstehen am liebsten kotzen würde. Eigentlich nichts besonderes, wenn man mal davon absah, dass da so ein beknackter Außerirdischer genau auf meinem Auto gelandet war. Ich hatte es grade für siebenhundert Euro wegen dem TÜV repariert und nun war es nur noch Matsch, so weit ich es unter den Trümmern des Ufos erkennen konnte.
Seufzend riskierte ich einen Blick auf die Uhr. Schon halb zehn. Um neun hatte die Arbeit angefangen.
Ich schulterte meinen Rucksack und machte mich auf den Weg zum Ortsausgang um, wie in solchen Notfällen üblich, die paar Kilometer zur Arbeit zu trampen.
Schon seit Monaten wurde in meiner Strasse gebaut. In der Zeitung hatte ich gelesen, dass die Gehwege und der Straßenbelag erneuert werden sollten. Im Moment sah das ganze aus wie eine Cross-Strecke für Motorradfahrer und der Bürgersteig war kaum mehr als ein zwanzig Zentimeter breiter Rasenstreifen. Auf eben diesem humpelte nun grade eine ältere Dame mit Stock, was mich vor die Wahl stellte, entweder langsam hinterher zu trotten oder in eines der viel zu tiefen und mit Schlamm und Regenwasser gefüllten Schlaglöcher zu treten. Überholen war hier eine hoffnungslose Angelegenheit.
Als ich nun wieder ungeduldig auf die Uhr glotzte, kam mir eine dritte Möglichkeit in den Sinn. Während ich den Stock der Alten mit dem Fuß zur Seite kickte, pogte ich gegen ihre Flanke. Ein schneller Beinhaken gab ihr dann den Rest. Ein kurzer Schulterblick zeigte mir grade noch wie der halb-antike Hut der Dame in der Tiefe einer der größeren Pfützen versank.



Nun wo der Weg frei war, machte ich richtig Tempo und kam schließlich zu der Kreuzung, welche den Ortsausgang markierte. Zu meiner Bestürzung standen dort schon einige hundert Tramper. Mit einem Seufzer stellte ich mich hinten an und wartete darauf, dass ich an die Reihe kam.
Als ich meinen Blick schweifen ließ, bemerkte ich zu meinem Erstaunen, dass dort tatsächlich jemand an der gut zwanzig Meter entfernten Bushaltestelle stand. Der Typ musste wirklich Nerven aus Drahtseilen haben. So was war hier schon seit fast einem Jahr nicht mehr vorgekommen. Er blickte sich immer wieder gehetzt um.
Mittlerweile waren auch andere der Tramper auf ihn aufmerksam geworden und das leise Gemurmel, steigerte sich langsam zu einem bedrohlichen Brummen.
Dann plötzlich kam der Bus. erst zügig fahrend, dann stockend und schließlich ganz langsam näherte er sich der Haltestelle. Der Fahrer schien, soweit ich sehen konnte, von dieser neuen Situation völlig überfordert zu sein. Verwirrt nahm er sein Funkgerät und sprach, hektisch zappelnd, hinein. Dabei ließ er die Busstation keinen Moment aus den Augen.

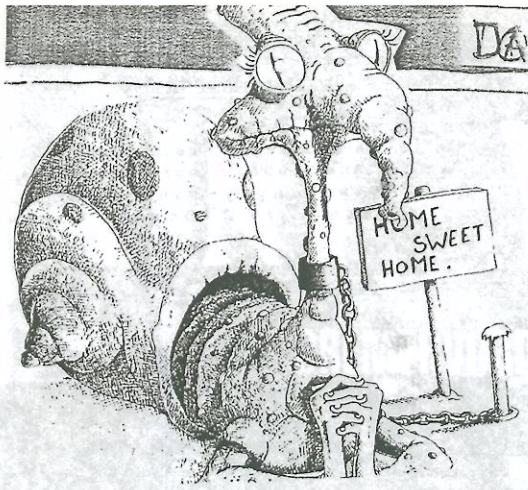
Schließlich legte er das Gerät wieder weg, atmete tief durch und fuhr das letzte Stück zur Bushaltestelle, wo er zögernd stehen blieb. Als der Wartende den Bus betrat, schien es, als gehe die Welt unter. Mit einem wütenden Brüllen stürzten sich hunderte Tramper auf den Bus mit dem Verräter, schlugen die Scheiben ein und warfen ihn schließlich auf die Seite.
Ich nutze derweil die Gelegenheit und schnappte mir das nächste Auto. Nach kurzem Gerede von Wegzielen und polizeilichem Führungszeugnissen, fuhren wir los und ich blickte noch einmal zurück. Nicht nur der Bus sondern auch das halbe Dorf stand mittlerweile in Flammen, riesige Rauchschwaden verdunkelten den Himmel. Sirenen heulten und eine ziemlich großer Tross schwer bewaffneter und gepanzerter Polizisten lieferte sich mit den Trampern eine blutige Straßenschlacht.
Zwei Minuten später kam ich bei meiner Arbeitstelle an und stieg, ein paar Dankworte murmelnd aus. Während in der Ferne der dumpfe Donner der von Düsenjägern abgeworfenen Bomben verhallte, nahm ich meine Hacke und machte ich an die Arbeit.
Als ich zwei Stunden später zurückkam, fand ich das Haus in dem meine Wohnung war als einzig heiles in einem, sich kilometerweit in alle Richtungen erstreckenden Schutthaufen wieder. Das Ufo auf meinem Auto war mittlerweile weggeräumt worden und der Wagen, aus unerfindlichem Grund, bis auf ein paar Kratzer und einer Beule im Dach unbeschadet. Am nächsten Tag machte ich Blau und fuhr an die Nordsee, aber das

El Micha



keine ahnung, wann ich das erste mal von den junx genau gehört habe. Ich glaub, dass es frühjahr/ sommer 2001 war. kollege röhrs von strong-emotion-recods hatte mir von 'ner band erzählt, die er irgendwann ma in hamburg im logo gesehen hatte... sollen ziemlich was geheizt haben. das nächste woran ich mich bezüglich tiny-y-son erinnern kann, is ein konzert von denen in unserem uelzener lieblingsschuppen, dem "schillers". Hatten da mit lizard loo aus bad bederkesa geheizt. wollt den abend eigentlich auch mit nach uelzen, is abba aufgrund einer spontanen wir-saufen-in-hamburg-und-heizen-dann-noch-übern-fischmarkt-aktion flachgefallen. an dieser stelle müsst unsere hamburger lieblingskneipe auf jeden nochma erwähnung finden --> der blaue peter 4. liecht am hamburger berg gleich anna reeperbahn. im sommer der absolute knaller, wenn man mit seinem bier (0,5 = 1 euro 40) draußen sitzt! egal..zurück zu den tinys.. die nächste aktion von den junx, die mich ehrlich gesagt ziemlich beeindruckt hat, war ein gemeinsamer gig von uns (damals noch bei puke attack), TYS und lizard loo im logo. plötzlich kamen die junx mit einem propevollen linienbus (!!!!!) vorgefallen.. weiß noch, dass irgendein kollege von denen schon ein paar kilometer hinter bremevörde astrein in den bus gekotzt hat..so muss das sein!!! An den rest des abends kann ich mich nich mehr erinnern.. Ich glaub nur, dass da alkohol im spiel war. Dann war's auch schon märz 2002 und eine strong-emotion-labelparty lag in hamburg im marx an... Die tinys hatte ne super-chicke bierbong dabei.. Dann ham 'se damit während des auftritts auch nochma ein paar bier weggezogen und auch das publikum mitmachen lassen.. Und plötzlich wa das schöne ding wech, weil der typ, der als letztes damit einen wechgezogen hatte, sich aufeinmal mit dem ding ausm staubgemacht hatte... So is halt das le ben.. Es folgten noch ein paar weiter auftritte, denen ich warum auch immer be iwohnen durfte (bad bederkesa, stade, lüneburg rockcity,...).. Highlight wa der geburtstag vom schlagzeuger im weltdorf örel.. Nach 'ner durchgesoffen und durchgegrillten nach waren um 8 uhr morgens dann aufeinmal die lichter aus bei mir.. so muss das sein.. Die junx haben schon seltsamme

Trinkgewohnheiten. bevor ich die junx kannte hab ich mich an jeden nicht an springer urvater rangetraut man kann sich abe doch ohne weiteres an den milden und blumigen geschmack gewöhner Schon nicht verkehrt das zeugs. Tjoah. Eigentlic wollt ich im folgenden nu nochma die junx 'n wenich genauer vorstellen, bißche was von deren platte erzählen, abba so wie dat halt is, wa inna letzten zeit wieda ordentlic alkohol im spiel.. Also werden alle plane über bord geworfen.. Checkt gefälligst ma im internet www.tiny-y-son.de ..mp3' runterladen, geil finden, platte ordern, zu konzert gehen.



Hoite:

Vamos-Kulturhalle in Lüneburg

Jeden ersten Freitach im Monat steigt im Vamos die Rock´n´Roll-Highschool-Party, was an sich ja nicht unbedingt etwas Besonderes ist. Eigentlich schneidet das besagte Fest nur im Vergleich mit der Schützenfestmusik-versäuchten Garage gut ab, obwohl die Damen und Herren, welche sich hier sammeln dieselben sind. Kurz: Eine „Rummstehrauchundsauf"-Disko, wie sie im Buche steht… wären da nicht die Ordner. Ja! Sie alleine retten mit scheinbar unerschöpflicher Energie immer wieder aufs Neue den Abend. Ein höchst undankbarer Job, dass muss man schon sagen. Immer für ein Späßchen zu haben, die werten Herren.

Zu nächst sollte man unbedingt mal versuchen auf der Fläche vor dem Vamos zu Pogen (in besonderen Fällen reicht es auch, wenn man sich gegenseitig die Unterhosen am Arsch hochzieht). Es wird nicht lange dauern, bis die Wächter dieser „Punkrock-Disko" mit ihren langen Taschenlampen zur Stelle sind und sich bei dir informieren, ob du erstens, Hilfe brauchst und zweitens noch ganz fit im Kopf bist. Was fällt einem auch ein… einfach zu Pogen…tztz. Kommst du ihrem Anliegen, dieses Rumgehampel sofort zu beenden nicht augenblicklich nach, wirst du dich ziemlich schnell im liebevollen Schwitzkasten wieder finden, oder gar, getrieben wie eine Herde Kühe, auf dem Weg zu deinem Fahrrad/Auto um das Gelände „auf dem schnellsten Wege" zu verlassen. Jaja, macht schon Spaß mit ihnen.

Wenn dieses mal nicht klappt gibt es noch eine zweite Möglichkeit sich an den Clowns vom Zirkus Vamos zu erfreuen: Man gehe hinein, leihe sich ein Kännchen Kaffe-Sahne an der Theke und tue so, als wolle man einem Gegenüber seiner Wahl eine kleine Dusche verpassen. Nun… In anderen Läden wird einem Schusswaffe, Messer, Schwert und Armbrust abgenommen und hier im Vamos eben die Kaffemilch. Das ganze mit einem Schulterklopfen und einem mitleidigen/traurigen Lächeln überbracht. Hachja… Wenn de Ordner nicht wären, dann wäre auch das Vamos nicht mehr was es ist. Man sollte ihnen wirklich jedes Mal aufs Neue danken, wenn man ihnen begegnet.

El Micha

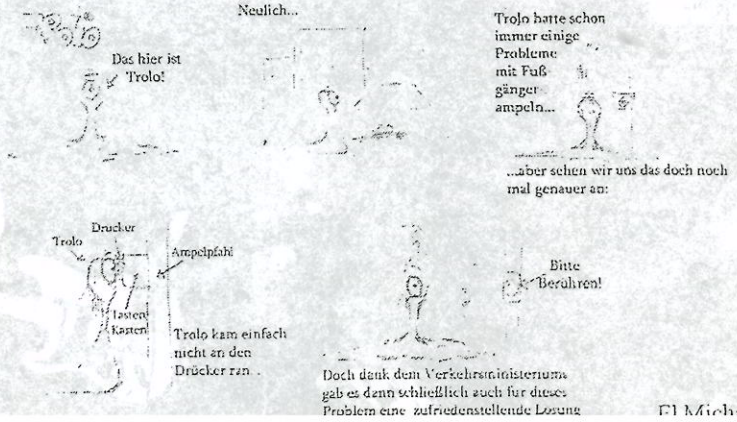
Platten Kritiken

SAMPLER PLATTEN ALBEN

TSUNAMI BOMB – THE ULTIMATE ESCAPE.
(KungFu Records/CD)
Die 12 Song starke Scheibe hat so ziemlich von jeder Punkrockunterart etwas dabei. Von melodischen, über Swing-Mix-Punk bis (etwas weichem) HC sollten eigentlich keine Wünsche offen bleiben. Mir persönlich ist die Aufnahme etwas zu sauber und Live ham mir TSUNAMI BOMB auch besser gefallen, aber man kann es ja nicht jedem recht machen, nicht wahr? Ihren Stil könnte man eventuell als eine Mischung aus NO USE FOR A NAME mit weiblichem Gesang und einem kleinen bisschen WIZO bezeichnen.

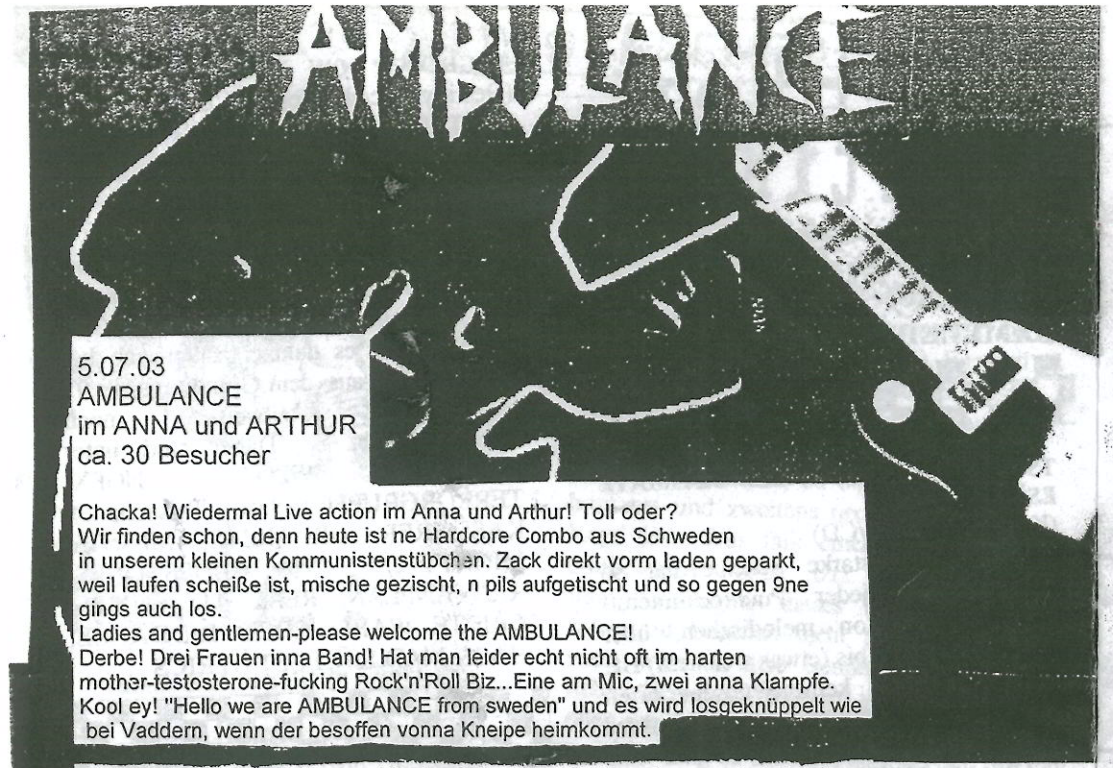
AGGROPOP NOW
(Destiny-Records/Doppel-CD)
Die TERRORGRUPPE gibt's nu schon 10 Jahre, was wohl Grund genug ist, mal diverse Punkrock-Veteranen zu mobilisieren. Viele sind diesem Aufruf gefolgt und was dabei rausgekommen is, kann sich durchaus hören lassen. 55 Songs von 54 Bands auf zwei CDs verteilt. Wen es damals schon gab hat dann mal was aus dem Gründungsjahr 93 ausgegraben, teilweise noch unveröffentlicht. Dabei sind unter anderem: WIZO, NOFX, TERRORGRUPPE (achwas, Tatsache…), KASSIERER, DIE ÄRZTE, MIGHTY MIGHTY BOSSTONES, RANTANPLAN, REAL McKENZIES, DRITTE WAHL, GOOD RIDDANCE, HASS, MAD SIN, LOST LYRICS…

FROM PUNK TO SKA VOL.2
(Wolverine-Records/Doppel-CD)
Für den Preis auf alle Fälle ne ganze Menge mit 52 Songs. Allerdings bleibt zu sagen, es ist nicht alles Ska und Punk, was glänzt (bzw. wo's drauf steht…). Sind zwar viele goile Sachen dabei (u.a. NO RESPECT, TERRORGRUPPE,…) aber es scheint einem fast, als hätte man da die Scheibe dann mit ordentlich Schrott aufgefüllt. Naja, was solls.


Neulich...
Das hier ist Trolo!
Trolo hatte schon immer einige Probleme mit Fußgänger ampeln...
...aber schen wir uns das doch noch mal genauer an:
Drucker
Trolo
Ampelpfahl
Tasten Kasten
Trolo kam einfach nicht an den Drücker ran.
Bitte Berühren!
Doch dank dem Verkehrsministerium gab es dann schließlich auch für dieses Problem eine zufriedenstellende Lösung

El Micha

AMBULANCE



5.07.03
AMBULANCE
im ANNA und ARTHUR
ca. 30 Besucher

Chacka! Wiedermal Live action im Anna und Arthur! Toll oder?
Wir finden schon, denn heute ist ne Hardcore Combo aus Schweden in unserem kleinen Kommunistenstübchen. Zack direkt vorm laden geparkt, weil laufen scheiße ist, mische gezischt, n pils aufgetischt und so gegen 9ne gings auch los.
Ladies and gentlemen-please welcome the AMBULANCE!
Derbe! Drei Frauen inna Band! Hat man leider echt nicht oft im harten mother-testosterone-fucking Rock'n'Roll Biz...Eine am Mic, zwei anna Klampfe. Kool ey! "Hello we are AMBULANCE from sweden" und es wird losgeknüppelt wie bei Vaddern, wenn der besoffen vonna Kneipe heimkommt.

Sofie Risberg, die Frontfrau, grüllt wie ein Pavianweibchen, das man bei der Paarung stört. Sofie zeigt sich als sehr kontaktfreudig, stellt sich direkt vor die Leute und versucht sie mit ihrer Stimme von den Lähmerscheinungen zu befreien. Leider ohne Erfolg. "Ey ich bin voll punk alda, aber beim pogen knickt mein Iro um, für den ich genau so lange gebraucht hab wie ne Discoschnickse zum schminken und rasieren brauch." Naja zu guter letzt entschließen sich n paar Leude zum Flick Flack und die Sängerin ist sichtbar zufrieden. Zu der Band "völkermord" (Uhhhh...) schreib ich nix, weil der Spasti von Bassist dieser Truppe versucht hat Nilz und Michi mit den Köpfen zusammen zustoßen während diese liebevoll pogten. Hier nochma n großer Mittelfinger an dich du arsch!!
Nach ca. 25 min. ist die Ambulance Show zuende. Wir grinsen uns zufrieden an und gehen nach draußen, wo wir auch die Band antreffen und ne Zeitlang mit ihnen rumhängen und Bier trinken und überlegen wo wir noch Süßigkeiten herbekommen...
Wie später festgestellt ist Frederik (drums), der kleine Bruder vom ex REFUSED bzw. jetzigem INTERNATIONAL NOISE CONSPIRACY Sänger Dennis Lyxzen. Is auch klar, daß Ambulance auch mit Rodrigo von Satanic Surfers/ Itensity per du sind...
So heute haben wir wieder gelernt, daß Hardcore sehr schnell und die Welt verdammt klein ist, gel? Dann is ja alles klar...

Rob Fuzz

FOR YOU

Festival

15. /16. /17.08.2003

Freilichtbühne Boek

FREITAG

ANADRINKSDOGPISS (Hamburg)
FinancialFreaks (Schwarzenbek)
Fake (Boberow) * Orphee (Malliß)

SAMSTAG

The Flying Windmill (Dresden)
Maysixteen (Braunschweig)
Summer´s last regret (Bonn)
Own (Nürnberg) * four roses
(Frankfurt / Main) * Lofft
(Hamburg) * RockingHorseAllstars
(Lüneburg) * Local Act

Musik & Gastro Nonstop
Beamanimation
Zelten &Parken frei

PILS 1,50 MAX.

VVK 12 EURO AK 15 EURO

Info : www.rockermes.de
04131 / 683209 01723142947
Rockermesclub an B 5 zwischen Grabow und Lulu

Am 15. /16. /17.08.2003 ist es endlich soweit. M & M EventProduction präsentieren das erste FORYOU - Festival in Boek. Mit dabei sind 12 hochkarätige Band´s aus good old germany. Für Freunde der handgemachten Musik wird dies ein echter Hörschmaus. Aber auch Leute die einfach nur Bock haben ein Partywochende zu machen, kommen bei uns voll auf ihre Kosten. Wie schon geschrieben, sind 12 Band´s aus dem gesamten Bundesgebiet am Start, wovon uns vier Band´s am Freitag einheizen und acht am Samstag kräftig nachlegen und uns so die Ohren zum glühen bringen werden. Drumherrum gibt es Musik und Gastronomie nonstop, Beamanimation, Tattoo´s, Piercen, Fußball etc, eben alles was zu so einem Festival dazu gehört. Natürlich ist Zelten und Parken kostenlos.

Warum Boek?

Entstanden ist diese Idee aus einer Initiative von ca. 10 Jugendlichen aus dieser Region. In Zeiten leerer öffentlicher Kassen schrumpft das Kulturangebot, gerade im Bereich der Jugend, auf ein minimum zusammen. Nicht immer nur jammern, sondern mit ein wenig Eigenverantwortung und Eigeninitiative selbst was auf die Beine stellen, ist unser Motto. Unter der Leitung von Marco Reimann und Matthias Thoms hauchten wir dieser Idee Leben ein. Boek eignet sich für ein Festival dieser Art besonders, da dort ein Gelände ist, auf welchem sich eine Freilichtbühne, Fußballplatz, Wiese zum Zelten, feste Toiletten, usw. befindet. Auch hat sich Boek durch mehrere Musikveranstaltungen bewährt. Außerdem liegt dieses Gelände am Rande des Dorfes, so dass größere Konflikte mit den Anwohnern nicht zu erwarten sind.

Unter der Leitung von Marco Reimann und Matthias Thoms hauchten wir dieser Idee Leben ein. Boek eignet sich für ein Festival dieser Art besonders, da dort ein Gelände ist, auf welchem sich eine Freilichtbühne, Fußballplatz, Wiese zum Zelten, feste Toiletten, usw. befindet. Auch hat sich Boek durch mehrere Musikveranstaltungen bewährt. Außerdem liegt dieses Gelände am Rande des Dorfes, so dass größere Konflikte mit den Anwohnern nicht zu erwarten sind.

Kosten:

Die Kosten für Karten sehen wie folgt aus:
Im Vorverkauf Drei Tage = 12,00 Euro
Ein Tag = 6,00 Euro
An der Abendkasse

Abendkasse nur, wenn nicht alle Tickets im Vorverkauf abgesetzt werden !!!
Drei Tage = 15,00 Euro

FuzzBeer

Hoffest - Gorlosen 02.05.2003

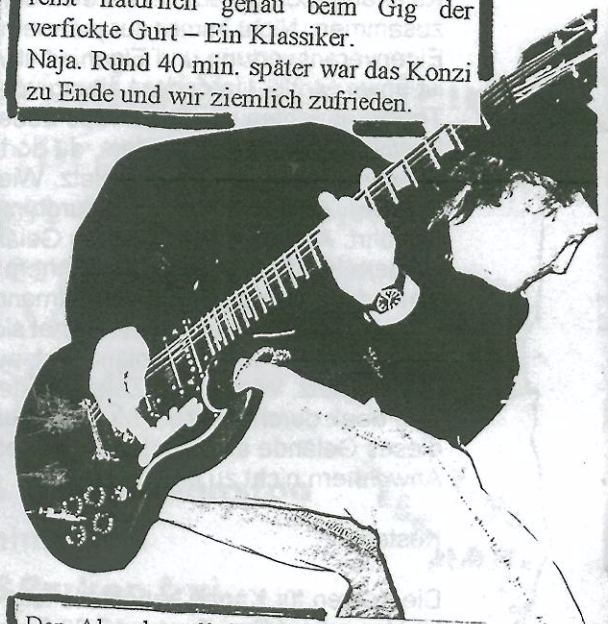
Am Freitach dem 2.Mai starteten wir wie üblich ne Stunde zu spät Richtung Wendland. Das wunderbare wetter wurde schon bald zum Fluch und wir schwitzen uns in meinem Combi-Kistchen (ein Polo) die Seele aus dem Leib (oder etwas das ähnlich riecht...). Der Weg ist wirklich eine Beschreibung wert:
Da es, zum glück für die Anwohner, immer noch keine Autobahn gibt, müssen die Landstrassen reichen, was aber zur Folge hat, das jeder pupsige LKW einen kleinen Stau verursacht. Wenn man aber trotzdem irgendwann nach Dannenberg kommt, darf man noch mal mit derselben Fahrtzeit wie bisher rechnen. Von hier an und über die Elbe kann man sich über kilometerlange Kopfsteinpflaster-„Strassen" (bzw. Pfade) freuen... wenn man Glück hat.
An jeder Ecke scheint ein lungerndes Schaf zu lauern, dessen Hauptziel und Lebenszweck es ist, ahnungslose Autofahrer zu Tode zu erschrecken.
Aber schön ist es dort. einer der wenigen Orte, wie mir scheint, an dem man Nachts vollständige Ruhe erfahren kann... wären da nicht FuzzBeer.
Die Sorge, dass wir das Hoffest ohne Adresse nicht finden könnten verschwand schlagartig, als wir Gorlosen erreichten. Ca. 10 Häuser und vor einem standen ein paar Autos. Nunja.

Als wir aber in den „Hof" traten, spürten wir sofort die Atmosphäre, die mich an die besten Zeiten von Königsmoor (Fischsound-Hauptquartier; bei Tostedt) erinnerte. Irgendwo blökten Schafe, Hunde rannten durch die Gegend, Kinder spielten auf nem Sandhaufen oder auf/unter der Bühne und wo man hinsah irgendwelche entspannten Hippies.

Und wir kommen hier mit unserem Hardcore-Punk'n'Roll an. Na Supi!

Schnell hörten wir dann, dass wir die einzige Band an dem Abend waren, da die anderen beiden kurzfristig abgesagt hatten. „Es werden aber ein paar Kurzfilme gezeigt." tröstete uns jemand. Außerdem sollte noch eine Art Jam-Session gemuggt werden.

Also gings erstmal zurück zum Auto und das erste Bier wurde gezischt. Dazu ordentlich Slayer (oder war es Pantera?) aus dem Repertoire von Gilbert.
Was bleibt noch zu sagen? Ca. 2 Stunden später ging dann der Gig los. Wankers, unser 20-Sekunden-Song als erstes und dann der Reihe nach die ganze Palette. Seltsamer Weise kam das ganze wohl sehr gut an. Nur: Nachdem man beim Proben 1000x mit dem Bass rumhüpft, reißt natürlich genau beim Gig der verfickte Gurt – Ein Klassiker.
Naja. Rund 40 min. später war das Konzi zu Ende und wir ziemlich zufrieden.



Der Abend verlief dann noch ziemlich entspannt: Nach einen sehr coolem Kurzfilm (!!!) gab dann noch eine verdamt gut Mischung aus zwei anderen Bands ihr Bestes zum Besten (Klang wie von Platte!) und danach durfte jeder mal ran, der wollte.
Die Nacht verbrachte man dann in wunderbarer Ruhe zwischen Schafen, Hunden und eine paar Eulen. El Micha

NOLDES DRINKS

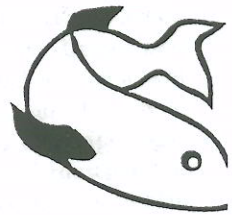
Heute: Noldomatix 2 Mille

Brauchen wa:
Contreau, alternativ 'n billiga Orangenlikör
Goldenen Tequila
Limetten-Sirup
Crushed Ice

So wird's gemacht:
Astreines 0,2-Glas nehmen... Crushed Ice reinhauen, dann 2 doppelte Tequila, 2 doppelte Contreaus und als letztens n Schuss Limetten-Sirup hinnaher..
Der ganze Sachs wird nu ordentlich durchgeschüttelt und ab dafür!!!
Antesten und lieben!

Euer

Martini Nolde 300



Udo D. aus D. schreibt uns:

Lieber Dr.B.Knackt. Ich habe ein Problem, ich bin total schüchtern und habe mich verliebt. Neulich war ich mit meinem Kumpel Horst in der naheliegenden Dorfdiskothek. Horst ist überhaupt nicht schüchtern und ich sah ihn auch wenig später mit dieser hübschen Frau flirten. Als Horst das Gespräch abruppt abbrach und schnell zur Toilette lief, fragte ich ihn über sie aus. Er sagte sie heiße Gabi und sei total bescheuert in der Birne. Warum? Sie verkaufe vergammelte Brötchen in Blindenheimen für Geschmacksnervenlose. Denen schmecken die immer prima, weil die ja so schon weich sind. Horst fande das total abartig. Mir ist das egal, ich würde gerne in ihre weiche Brüste beißen. Was soll ich tun?

Dr.B.Knackt sagt dazu:

Lieber Udo, faß dir mal mit der rechten Hand an die Klöten. Die weiche Stelle dort, das ist der Schimmel und darin sind die Brötchen. Geh in ein Blindenheim und sag der Gabi das was mit deinen Brötchen nicht stimmt und zeig sie ihr. Wenn jetzt noch der Mond auf Jupiter steht und die Gabi Schütze ist, hast du eine 72,349 Prozentige Chance, dass dir die Gabi den Schimmel von der Palme wedelt. Und nochwas, laß dir bloß keine „neuen" Brötchen von ihr andrehen. Dies kann zu wöchentlichem Hagel bis zur Diszikonstillaren Hemmeleiern führen!
Also bis zum nächsten mal euer Doc.!

Skaninchen, ZSK & No Respect
Hafenklang-Hamburg 10.01.03

"Das erste Konzi im neuem Jahr" freuten wir uns und fuhren, wie üblich, punktgenau eine halbe Stunde zu spät los, was leider zur Folge hatte, dass wir die guten Skaninchen ganz und gar verpassten. Eine Flasche Wodka rettete die Situation und gut angeheitert schoben wir uns durch den Eingangsvorhang und traten in einen Haufen Pfützen mit hunderten bunthaarigen drumrum. There´s no Place like Home - Welcome to Hafenklang!

Was folgte war das übliche nach-vorne-kämpfen-und-erschöpft-erst-mal´n-Bierchen trinken, während ihr Zeux die ZSK-Leute aufbaute. Naja, um das ganze nicht völlig in die Länge zu ziehen, mach ich's mal kurz:

ZSK rocken wie scheisse! Ich hatte ja schon viele blaue Flecke vom Pogen, aber noch nie einen, der wie ein gedrucktes "H" aussieht. Sehr politisch, sehr schnell und, um die Mischung perfekt zu machen, gabs noch ein paar Pflicht-Cover-Stücke von Bands wie Slime oder Sham 69 (Na, wer errät welches?) dazu.

No Respect, in manchen Kreisen schon Urgesteine deutscher Ska-Bands, ließen die letzten Kraftreserven, der Damen und Herren noch mal raus und im Getümmel aus pogenden und/oder auf der Stelle rennenden Leuten gab es für einige sogar ganz und gar kostenlose Bierduschen zur Abkühlung. Na, wenn das nix ist. Schlau wie ich war, hab ich (mir) natürlich nix mehr gemerkt, was ich hier noch so schreiben könnte, doch das piepen im Ohr und das Jucken im Hinterkopf sagten mir noch Tage später, dass es denn wohl doch ein sehr netter Abend war.

El Micha

Www notespect-skapunk.de
www skatepunks.de
www skaninchen.de

KONZERTE

August

01.08 **Plokk** – Hafenklang
02.08 **Monochrom** – Hafenklang
06.08 **Peenuts + Finacial Freaks + Flat Daisy** -- Hafenklang
08. – 10.08 **Wutzrock Festival** –Eichbaumsee (Allermöhe)
09.08 **Clickclickdecker + Lattekohlertor** – Rote Flora
12.08 **Bad Nasty** + Order -- Hafenklang
13.08 **Inner Conflict** – Anna&Arthur
15.08 **Fishkilla** – Lobusch
16.08 **ForYou-Festival** (Rocking Horse Allstars + May 16...) -- Boek
15. – 17.08 **Schall & Rausch-Festival** -- Norderstedt
16.08 **Astra-Club-Party** – Astraclub (Wittorf)
16.08 **Skatoons + die Skaninchen** --Anna&Arthur
16.08 **Helge Schneider** -- Stadtpark
17.08 **Eat the Gun** -- Scandia Bar
18.08 **Miracle of 86** -- Molotow
18.08 **Springtime + Jupiter Jones** -- Scandia Bar
19.08 **Koufax** -- Molotow
20.08 **Himsa** -- Hafenklang
20.08 **Karamelo Santo** --Molotow
21.08 **Strength Approach** – Rote Flora
22.08 **Freevival Festival** (mit FuzzBeer) – Kiel
22. – 24.08 **Farven-Fest** von Fischsound
23.08 **Behind the Mirror** – Anna&Arthur
23.08 **Hellfire** – MS Stubnitz
23.08 **FuzzBeer** – Marx (Markthalle)
25.08 **Discarga + I shot Cyrus** – Rote Flora
26.08 **Argies + Krach + Jan feat. UDSSR** -- Hafenklang
27.08 **Dear Diary + Removal** -- Hafenklang
28.08 **The Lessappeal + Bratseth** – Rote Flora
30.08 **Turbonegro + The Bates + RubberSlime...** – Millerntor Stadion
31.08 **Boxhamsters + Pommes Brutal** -- Hafenklang

DRUNKENRECORDS PRÄSENTIERT
MUSIC MY MUM WOULD KILL FOR
SKA&PUNKROCK-SAMPLER
Out in September 2003
MIT DABEI:
SKUNK ALLSTARS STARING BACK
SLICK SHOES OVER IT AND THE WINNER IS
HAMMERHAI SUICIDE MACHINES DARLING DAIZY
ZSK DOWN AND AWAY SNITCH YELLOWCARD
SKA-WARS MOCK ORGANGE USELESS PARK FURILLO
CUMSHOT VOICE OF A GENERATION WHIPPERSNAPPER
SMALL TOWN RIOT LAWRENCE ARMS FOR THE DAY
drunkenrecords c/o Bastian Karstaedt; Estetalstraße 13d; 21614 Buxtehude
tel. +49 04161 597385 fax +49 04161 597389 drunkenrecords.com

September

01.09 **Mars Volta** -- Schlachthof
03.09 **Dashboard Confessional** –Logo
04.09 **Venerea + Pronaine Elaine** -- Juki42 (Ahrensburg)
06.09 **Broilers + the Porters + Souls on Fire** -- Logo
11.09 **Meteors + V8 Wankers** -- Schlachthof
14.09 **Soophie nun Squad** -- Störtebecker
15.09 **Nashville Pussy** – Molotow
15.09 **Let it Burn + Undiscovered + Goto Okay** – Rote Flora
17.09 **Chung** – Hafenklang
18.09 **Lombego Surfers** – Astrastube
18.09 **Da Skywalkers + Small Town Riot** – Juki42
20.09 **Endearment** – Volxküche - Hafen
21.09 **Evil Beaver + The Overprivileged** – Anna&Arthur
21.09 **the Cramps** – Grosse Freiheit 36
25.09 **Testcard No.12** -- Schilleroper
25.09 **Adam West** -- Molotow
26.09 **Driller Killer + Action Mutante** + Bullshit Sience – tba.
16.10 **Face Tomorrow + The Break** -- Fundbureau
27.09 **Peter Pan Speedrock + Church of Confidence + the Rumblers** – Logo
28.09 **Attaque 77** -- Hafenklang
29.09 **the Man they couldn´t hang** – Schlachthof
30.09 **Luke** -- Hafenklang

Oktober

02.10 **Andthewinneris + Modulok** – Fundbureau
02.10 **Revolvers + Small Town Riot + Surfnazis must die...** -- Emden
03.10 **Zeke + Nekromantix** – Logo
03.10 **Wir sind Helden** – Grünspan
04.10 **The Scum + Riot Company + 7 Sins** – Juki42 (Ahrensburg)
05.10 **The Movement** – Astrastube
10.10 **Barcode + Shortcut** – Juki42
12.10 **Eat the Gun** – Scandia Bar
18.10 **the Generators** – Logo
18.10 **Terrorgruppe + Nitrominds + Bitume** – Schlachthof
21.10 **Second Aid + Lost Hope** – Scandia Bar
26.10 **the Break + Face Tomorrow** -- Fundbureau
29.10 **Mighty Mighty Bosstones** – Grosse Freiheit 36

AUSLEITUNG

Normalerweise findet man sonen Text ja immer am Anfang von ner Zeitung, ich hab mir gedacht, och nö, lass man. Ist ja eigentlich auch scheissegal! Ich hoffe mal, dass das Zine hier mal ne kleine, aber willkommene Abwechslung zu der ganzen Volx-deprimierung ist, die ja grade bei den Medien aller Art scheinbar zur Mode wird.

Ich hatte schon ca. 99 die Idee und die ersten Versuche unternommen mal so was auf die Beine zu stellen, wobei es damals nur für eine Schülerzeitung („Muckefuck") gereicht hatte, welche dann auch noch während des ersten Verkaufstages (nach 15 Ausgaben) von unserer wunderbar „pressefreien" Schule von vorne bis hinten zensiert und (offiziell) aus dem Verkehr gezogen wurde. Hierbei noch mal nen fetten Arschtritt an die RS-Salzhausen. Aber was erzähl ich hier von den guten, alten Zeiten?

Naja. Vor nem Monat oder so, trafen dann einige Bands aus Lünebuargh die „Entscheidung" (wenn man das so nennen will), sone kleine Punkrockvereinigung zu Gründen. Das sollte heißen, dass Bands zusammen Demo-Tape/CD-Sampler produzieren, dass mal ein paar Filme über die Szene gedreht werden und eben ein Fanzine entsteht. Für letzteres hab ich mich dann sofort gemeldet und geopfert, mit dem Ergebnis, dass meine Wohnung nun aussieht, wie die Bastelecke im Kindergarten, nach einem Drei-Tage-Bastel-Marathon (ständig hängt mir irgendwo so ein Prittstift am Hemd!) und eben, dass was ihr jetzt innen Händen haltet. Gott (oder wer auch immer) sei dank, dass dann noch Nolde, Rob und Nilz was dazu beitrugen, sonst wäre das wohl erst nächsten Monat was geworden. Nen herzlichsten noch mal an die Jungs!

Wo wir grade beim Thema sind! Ich such da noch jemanden, der sich auch mal an der näxten Ausgabe, sollte es so was geben, beteiligen will. Schreiben kann man was man will (am besten auch mal was politisches, dass ham wir dieses Mal fast ganz außen vor gelassen...). Naja, wie auch immer.

Zu guter letzt noch nen Tipp, an die die das hier Scheisse fanden: Man kann das Fanzine auch sehr gut als Grillanzünder oder Toilettenpapier benutzen. Grade im Sommer stellt es einen sehr guten Fächerersatz dar, wobei hierbei das ausgeklügelte Format, geknickt oder zusammengeknüddelt in jede Arschtasche passt. Nur essen sollte man es nicht. Wir haben das Papier vorher sicherheitshalber in Eigenurin getränkt, der ist zwar durchsichtig, aber dafür sieht man ihn auch nicht.

Der andere Scheiss steht alles im Impressum auf Seide Zwo. Schüss!

El Micha

In der näxten Ausgabe findet ihr folgendes:

Den großen BeerBong-Report

Den großen „Warum-piept-mein-Vogel-nach-drei-Wochen-ohne-Futter-nicht-mehr"-Report

Den großen, bösen, „Magen leer – Arsch voll"-Report

Neues von Dr. B. Knackt

und „Arsch frisst Hose". Das Spiel für die ganze Familie! (Anleitung)

Außerdem wird es auch einen Erlebnissbericht von Rob geben, der extra für Akrox-Fanzine im Wildpark Lüneburger Heide nackt ins Bärenbecken gesprungen ist. Micha wird euch erklären, warum es wichtig ist sich täglich mind. zehn mal die Nasenhaare zu zupfen. Nilz wird sich in Enthaltsamkeit üben und Nolde wird endlich die Wahrheit darüber sagen, was sich wirklich unter seinem T-Shirt befindet.

WWW. FischSound .D

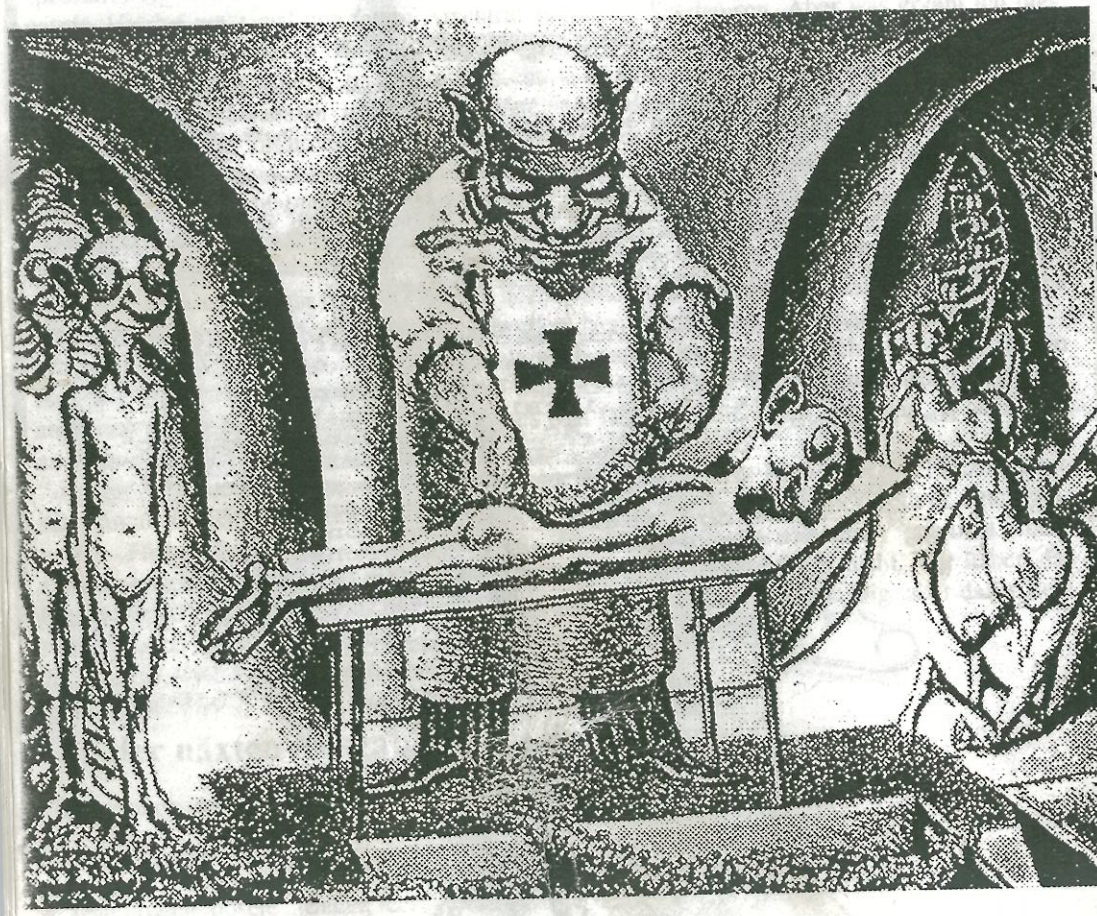
Fischsound ist ein Zusammenschluß von Künstlerinnen und Künstlern,
denen an der unkommerzialisierten Verbreitung ihrer Werke gelegen ist.
Die Preise im Katalog decken vor allem die Herstellungskosten .

Wir beteiligen uns an der Organisation von Konzerten und Festivals,
bieten Euch PA´s zu Vermietung an, es gibt ein Projektstudio
für die Produktion von Aufnahmen und die Herstellung von CD`s ,
wobei wir alle gerne technisch unterstützen ,
jedoch jedem freigestellt ist ,
wie die Tonträger entstehen:

Axon Ishtar "Handgemachte Zukunftsmusik"
DJ Marius No.1"Black Traxx Vol.5"
DJ Marius No.1 "Owner´s Manual
DJ Marius No.1 "Black Traxx Vol4"
Marius No. 1 "feat. Mc Nandi - Raps Instinct"
Dominique "Dreamweaver"
Dominique "And everyone is a child"
Fuzzbeer "More dangerus than freebeer"
Hawkings Ahab"Confusication 1"
Skatoon Syndikat&Das Kurorchester
"Heartattack" und "Riddim No.1"
MIR"Alte liebe II"
MIR"eins"
Nilz "mINIMAL sCRIPT"
Thorax "Thorax"
Ulto Kama"Schrei"
Ultokama "Zugestzt"

Alle Titel zu bestellen unter WWW.PISCHSOUND.DE

Hier lernen sie für Ihr Leben...



Bundeswehr